

Jahresbericht 2015 des Co-Präsidiums der ZAG SozialdiakonIn

Als neu gewählter Co-Präsident vom 20. Mai 2015 fällt mir die Ehre zu, den Jahresbericht 2015 zu schreiben, wie euch diesen jetzt zu präsentieren.

Im Berichtsjahr hat sich der Vorstand zu fünf Sitzungen getroffen, in der sich der Vorstand in der ersten Sitzung nach der Mitgliederversammlung konstituiert hat. Es standen auch keine grössen Vernehmlassungen usw. an, bei denen sich der ZAG einbringen „musste“. Schwerpunkte der Sitzungen waren die ständige Aktualisierung der Homepage, wie geht es weiter mit dem ZAG, Finanzierungsschlüssel Dachverband/DK/ZAG und natürlich auch die ersten Ideen Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2016.

Die Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2015 im Kirchgemeindehaus in Wallisellen wurde leider nicht so zahlreich besucht, obwohl wir unseren langjährigen Co-Präsidenten Felix Känzig verabschiedeten.

An der Mitgliederversammlung informierte Verena Koshy über den Dachverband, vor allem dass auch bei ihnen ein Mitgliederschwund zu verzeichnen ist, sowie der Vorstand sehr schwach besetzt ist. Bei der Diskussion ging Verena Koshy auf die zahlreichen Fragen der Anwesenden ein.

Wegen der sinkenden Mitgliederzahl schloss die Rechnung mit einem Verlust von Fr. 2276.96 ab. Das Vermögen per 31.12.2014 beträgt nur noch Fr. 2544.25 welches die Überlebenschancen des ZAG in Frage stellt, und für den Vorstand eine grosse Herausforderung für das Jahr 2015 bevorsteht.

Leider war auch im letzten Jahr der Mitgliederschwund, wie die Finanzielle Lage des ZAG immer wieder ein Thema. So Beschloss der Vorstand, die verschiedenen Diakonatskapitel persönlich zu besuchen, um dort Werbung zu machen für den ZAG. Wir wurden in allen Kapiteln, sehr herzlich empfangen worden und durften den ZAG ausführlich vorstellen. Den Vorschlag des Finanzierungsschlüssel vom ZAG wurde ausser von einem Kapitel von allen anderen aus rechtlichen Gründen abgelehnt.

Vielen Dank an die DK-Vorstände das sie uns die Zeit gaben an ihren Kapiteln zu Besuch zu sein. Die Besuche in den Kapiteln hat sich sehr gelohnt, denn schon bald durften wir 14 neue Anmeldungen aus den verschiedenen Kapiteln verzeichnen. Es freut uns sehr, dass sich unsere Bemühungen lohnen, und der Berufstand Diakonie den ZAG immer mehr unterstützen. Natürlich wird uns die Mitgliederwerbung auch in den nächsten Jahren immer wieder beschäftigen.

Schon bald nach der Mitgliederversammlung ging der Vorstand an die Vorbereitungen des Jubiläums im Jahre 2016. Es wurde eine Vorbereitungsgruppe gewählt, welche sich Gedanken gemacht haben wie, wann und wo das Jubiläum stattfinden sollte. In den Anfangsphasen der Vorbereitungen durften wir auf die grosse Unterstützung von Felix Känzig zählen, vielen herzlichen Dank dafür.

Der Vorstand möchte allen Mitgliedern herzlich danken, die uns durchs Mitdenken, Rückmeldungen, Mitgliederwerbung, an der Teilnahme an der Mitgliederversammlung und nicht zuletzt durch die Bezahlung des Mitgliederbeitrages unterstützen. Je mehr aktive Mitglieder wir haben, umso mehr können wir uns Gehör für unsere Anliegen für unseren Berufsstand, die Diakonie verschaffen. So hoffen wir weiterhin auf eure Unterstützung, und dass der ZAG noch viele Jahre Bestand hat.

Jacqueline Käs und Peter Bamert, Co-Präsidium der ZAG-SozialdiakonIn

Dietikon, 26. Mai 2016